

1. Mecklenburger Obstbrand Gut Schwechow GmbH

Obst in höchster Veredelung

Inmitten der Idylle des Naturparks Mecklenburgisches Elbetal stellt die 1. Mecklenburger Obstbrand Gut Schwechow GmbH erlesene Spirituosen her, vorzugsweise aus heimischen Früchten. Der Name des Unternehmens verrät es bereits – Produktionsstandort ist das Gut Schwechow, ein Ort mit langer Tradition. Bereits im 13. Jahrhundert residierten hier mecklenburgische Ritter. Zu DDR-Zeiten waren die insgesamt 26 Gebäude im Besitz des Volkseigenen Gutes Pritzier.

Richard Hartinger, langjähriger Eigentümer der Riha-Gruppe (unter anderem „Wesergold“-Fruchtsäfte) entdeckte diesen von Obstplantagen umrankten malerischen Flecken in Westmecklenburg vor rund 17 Jahren für sich. Unter Vorlage eines überzeugenden Nutzungskonzeptes kaufte er der Treuhandanstalt die 3.000 Hektar Obst-

bau sowie das heruntergekommene Gebäudeensemble ab und ließ es anschließend liebevoll sanieren. Zum Konzept gehörte die Schaffung von Gewerbe und Arbeitsplätzen. Geschäftsführer Frank Jehring: „Da Richard Hartinger aus dem Fruchtsaftgeschäft kommt, war für ihn schnell klar, dass er hier die höchste Veredelung von Obst betreiben würde, mit einer Obstbrennerei.“ Und so werden seit 2003 rund 35 Sorten Obstbrände und Liköre hergestellt. Pro Jahr verlassen gut 120.000 Flaschen der von den sechs Mitarbeitern in reiner Handarbeit hergestellten hochprozentigen Genussmittel die Brennerei. Neben gehobenen Restaurants, Bars und Hotels in der gesamten Urlaubsregion Mecklenburg-Vorpommern, die die Schwechower Spezialitäten längst auf ihrer Karte haben, nimmt der Export immer mehr an Bedeutung zu. „Unsere Brände



Frank Jehring mit Produkten seiner Obstbrennerei.

laufen gut in Russland und Polen. Perspektivisch wollen wir jedoch auch in den USA und auf dem asiatischen Markt Fuß fassen, wo Obstbrände bis heute noch eine Rarität sind“, so Geschäftsführer Jehring.

www.schwechower.de